Die vier Regionalen Jobcenter im Landkreis

Herrenberg | Sindelfingen | Leonberg | Böblingen

Jahresbericht 2021 und aktuelle Situation im Jobcenter Landkreis Böblingen

Frank Nothacker, 04. Juli 2022, Sozial- und Gesundheitsausschuss

jobcenter Landkreis Böblingen

Haushaltsvolumen 2021 im JCBB

(Tatsächliche Ausgaben ohne Erstattungen; gerundet)

- Verwaltungshaushalt : **€ 14,3 Mio.**
- Eingliederungshaushalt : **€ 7,3 Mio.**
- Leistungen für Unterkunft : **€ 37,4 Mio.**
- Passive Leistungen : **€ 35,4 Mio.**

GESAMT : € 94,4 Mio.

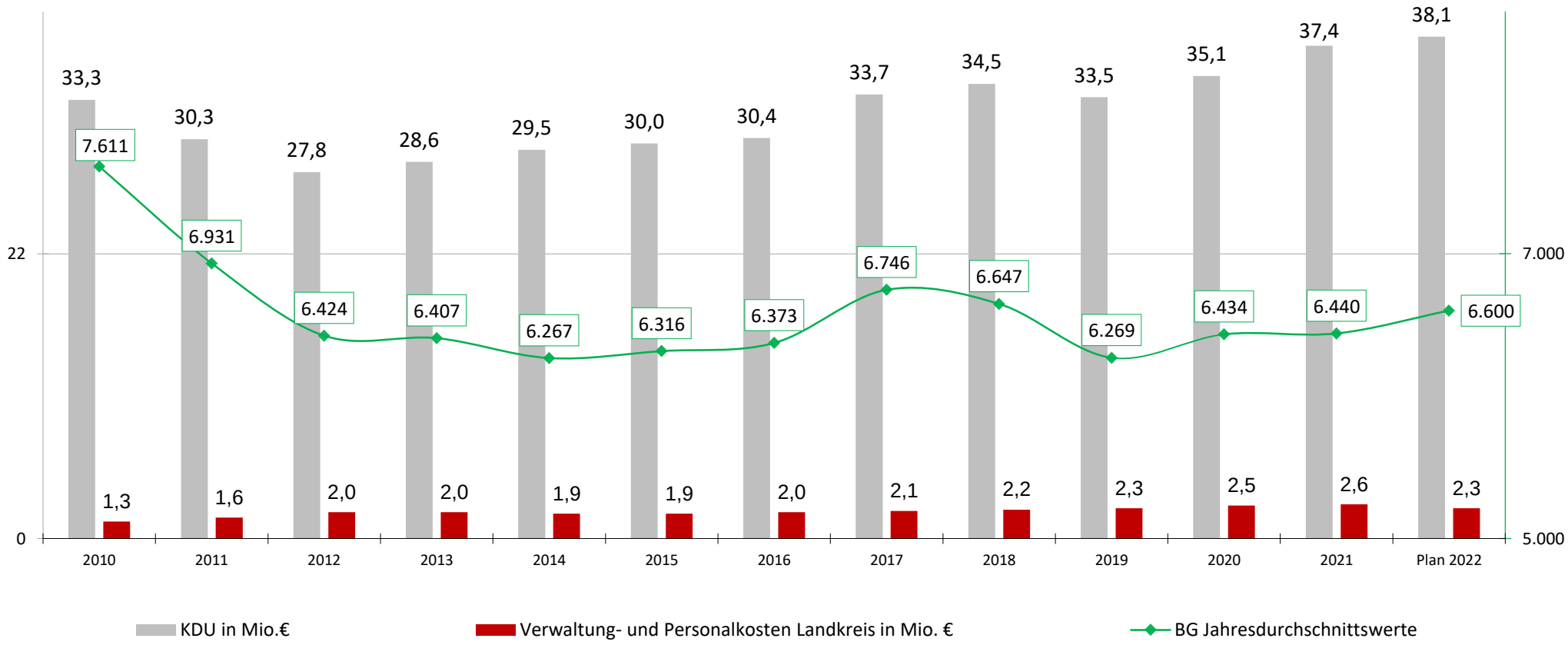
Personal :

- **154** Stellenanteile
- **177** Mitarbeitende

Pandemiebedingt hatten wir im Jahr 2021 in unseren vier Regionalen Jobcentern Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg und Leonberg insgesamt nur ca. **2.500** (2020: 14.010 ; 2019: 56.012) persönliche Vorsprachen in unseren Eingangszonen. Zusätzlich noch ca. **2.700** (2020: 3.120 ; 2019: 5.200) persönliche Beratungstermine bei der Leistungsgewährung und wieder ca. **32.500** (2020: 15.187 ; 2019: 40.500) persönliche Beratungstermine beim Fallmanagement. Alle anderen Anliegen, Fragen, Beratungen usw. fanden telefonisch, per Mail oder per Post statt.

:

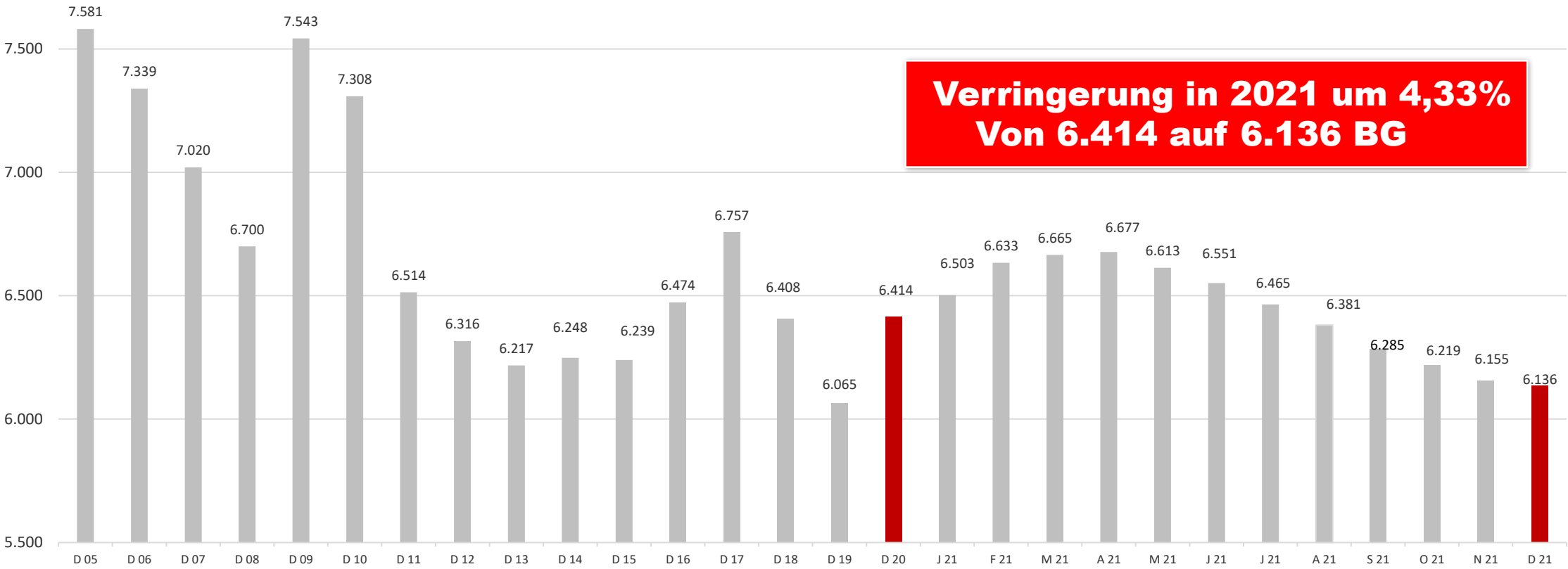
Entwicklung der Kosten für den Landkreis BB seit 2010



jobcenter Landkreis Böblingen

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im JCBB

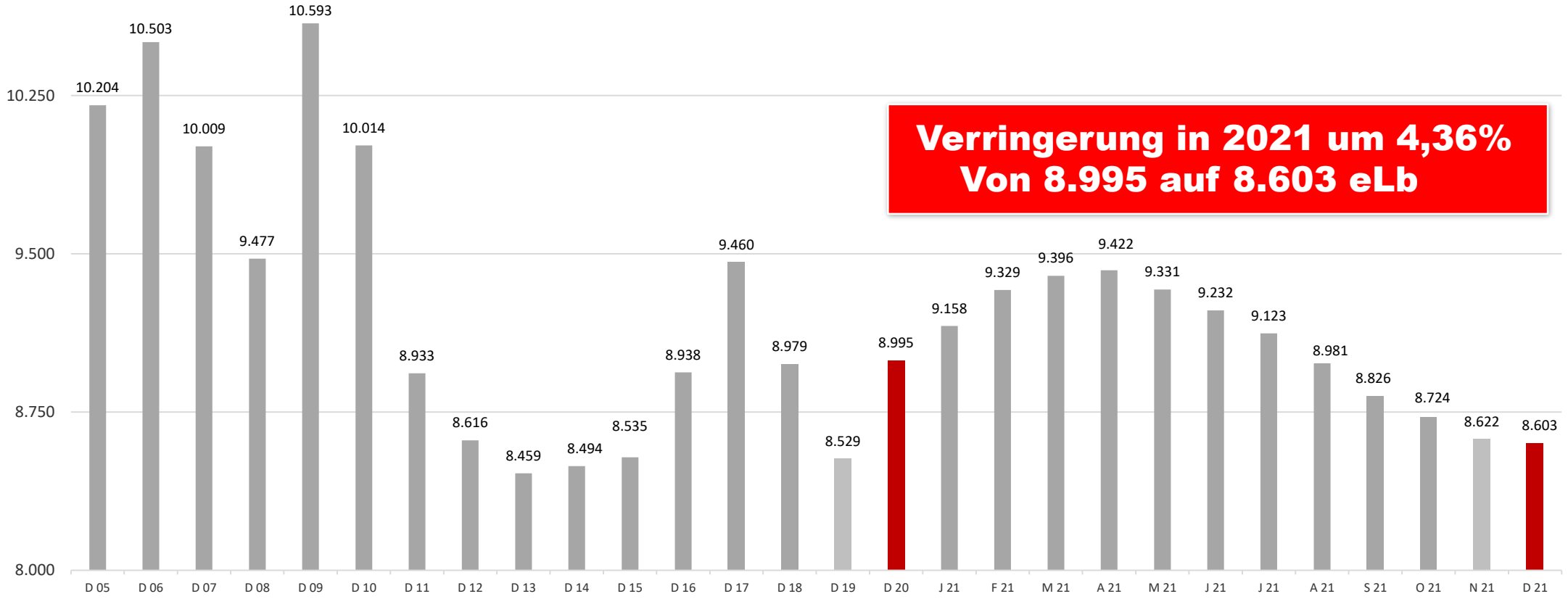
Dez. 2005 – Dez. 2020 und Jahresverlauf 2021



jobcenter Landkreis Böblingen

Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im JCBB

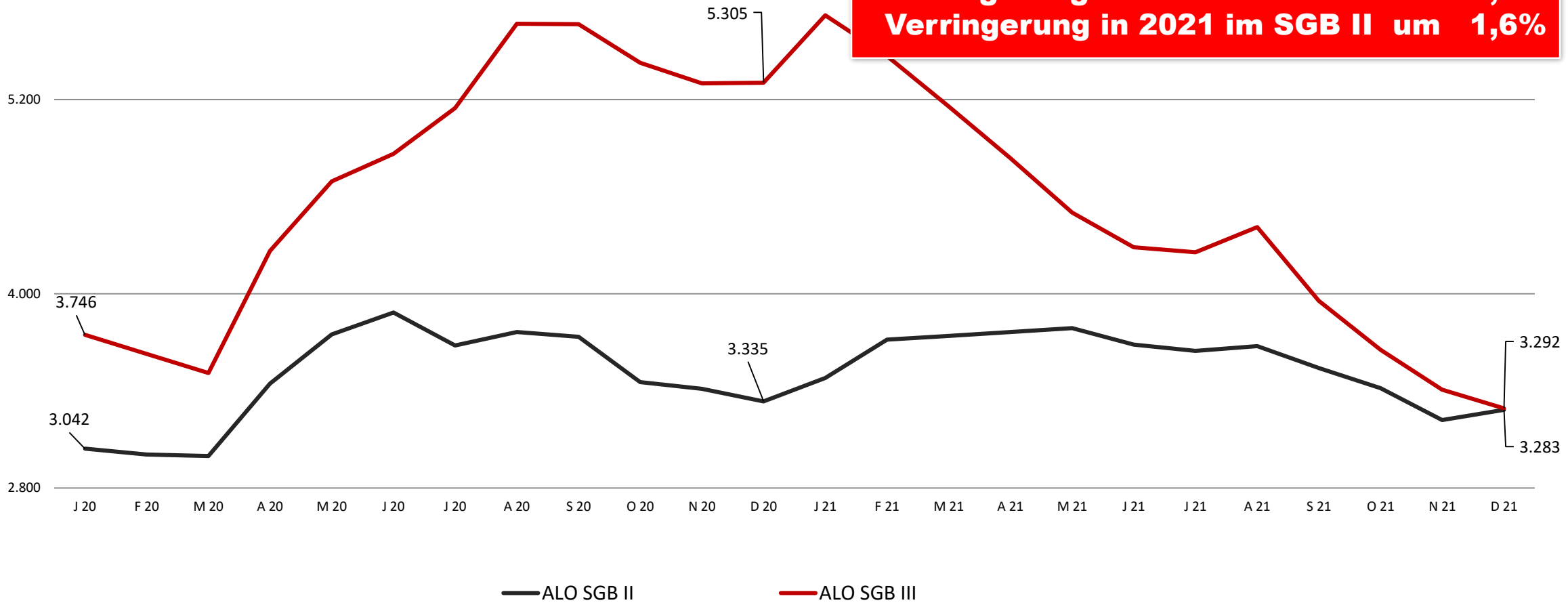
Dez. 2005 – Dez. 2020 und Jahresverlauf 2021



jobcenter Landkreis Böblingen

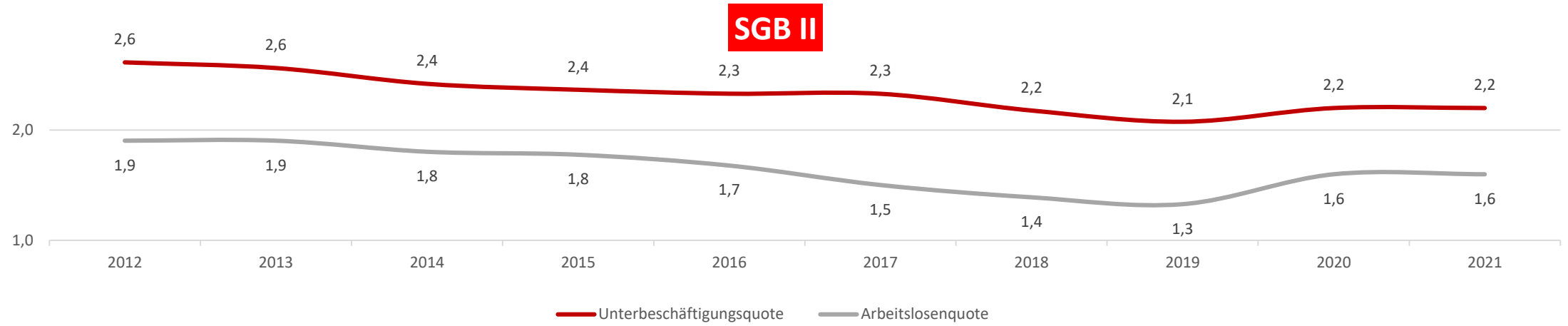
Entwicklung der Arbeitslosen 2020-2021 SGB III und SGB II LK BB

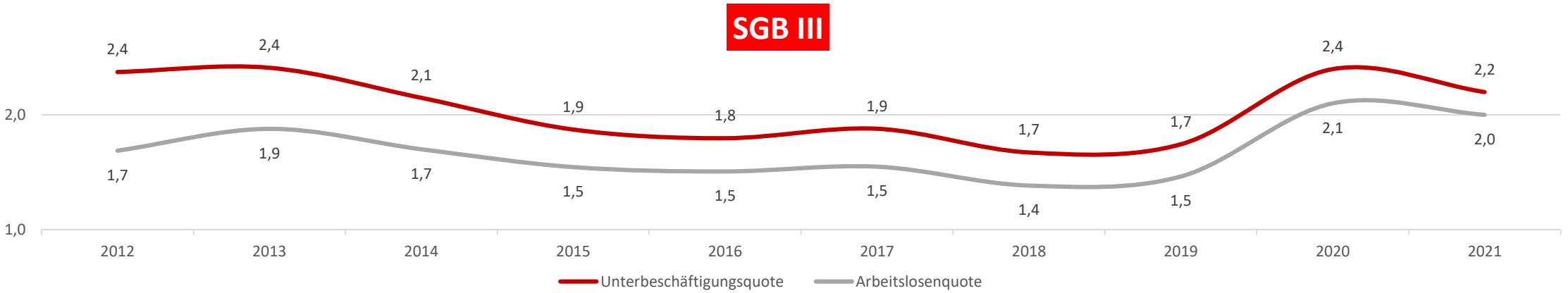
Verringerung in 2021 im SGB III um 37,9%
Verringerung in 2021 im SGB II um 1,6%



jobcenter Landkreis Böblingen

Entwicklung der Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquoten 2012 – 2021 SGB II und SGB III LK BB (Jahresdurchschnittswerte)





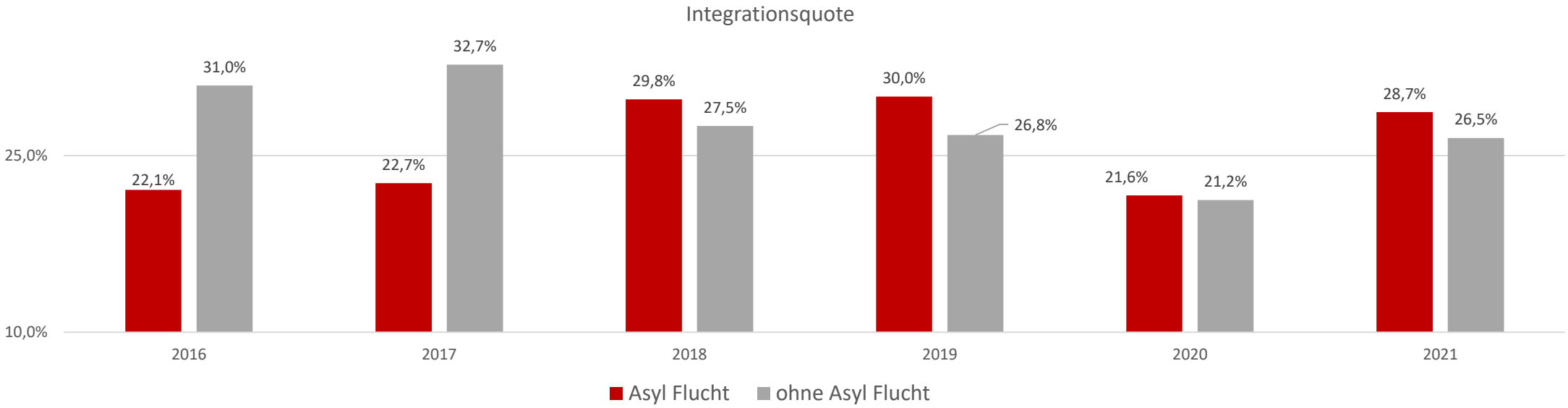
jobcenter Landkreis Böblingen

Integrationsquote 2021 im JCBB

2021 Jahresendergebnis*	Integrationen Gesamt	Integrationen ohne Flucht	Integrationen Flucht
Soll	**24,8%**	**Ab 2020 erfolgte keine differenzierte Soll-Zielplanung mehr**	**Ab 2020 erfolgte keine differenzierte Soll-Zielplanung mehr**
Ist (revidiert)	**27,1% Anzahl: 2.461 davon 238 in Ausbildung**	**26,5% Anzahl: 1.816 davon 162 in Ausbildung**	**28,7% Anzahl: 645 davon 76 in Ausbildung**

*Verhältnis der Anzahl der Integrationen zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) in Prozent - Quelle: Controllingdaten der BA Dez 2020 (t3)- SOLL – sind Planungsdaten von der BA vorgegeben

Entwicklung der Integrationsquote bei Personen mit Fluchthintergrund 2016-2021



Innerhalb der letzten sechs Jahre erzielten wir insgesamt im JCBB 3.154 Integrationen (davon 369 in Ausbildung) bei Kund*innen mit Fluchthintergrund

jobcenter Landkreis Böblingen

Zusammenfassung für 2021 im JCBB

1. Verringerung der Bedarfsgemeinschaften auf 6.136 (- 4,33% zu 2020)

2. Verringerung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auf 8.603 (- 4,36% zu 2020)

3. Am 31.12.2021 lag im Landkreis BB die:

   - Arbeitslosenquote bei 3,0% (Vorjahr 3,9%)
   - Unterbeschäftigungsquote bei 3,9% (Vorjahr 4,8%)

4. Integrationsquote 2021 (gesamt): 27,1% (2020 : 21,3%)

5. Integrationsquote 2021 (bei Kund*innen mit Fluchthintergrund): 28,7% (2020 : 21,6%)

6. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer im Leistungsgewährungsbereich lag 2021 bei 5,4 Werktagen (2020 6,0 Werktagen)

7. Aufgrund der Aufhellung am Arbeitsmarkt in der zweiten Jahreshälfte und der optimierten persönlichen Beratungsform sind wir bei fast allen Kennzahlen wieder auf dem Niveau wie vor Corona (März 2020) angekommen

Aktuelle Situation im JCBB

- **Bis Mai 2022 konnten wir alle angestrebten Ziele erreichen**
- **Im Mai 2022 hatten wir nur noch insgesamt 6.054 Bedarfs-gemeinschaften**
- **Die Bundesregierung hat aufgrund der hohen Energiepreise und der steigenden Inflation folgende zusätzlichen Förderungen für Arbeitslosengeld 2-Empfänger*innen beschlossen:**

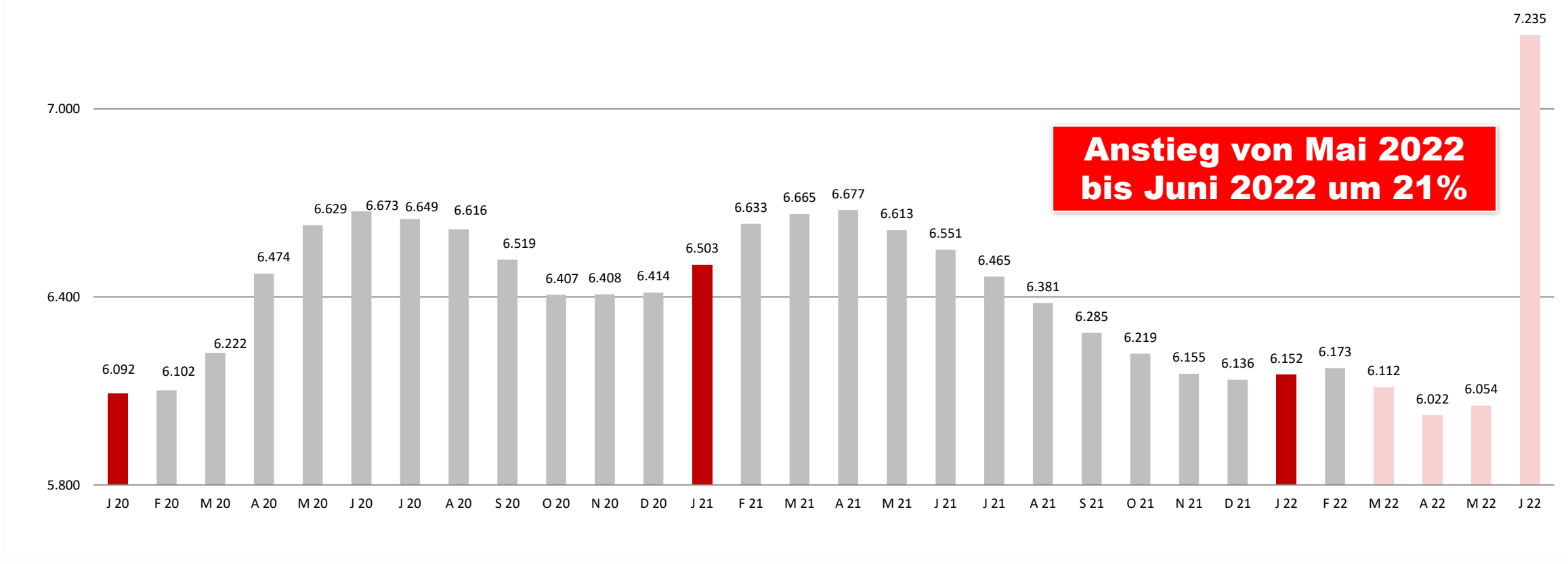
1. **Einmalzahlung i.H.v. 200 € für jede*n volljährige*n Leistungs-berechtigte*n**

2. **Sofortzuschlag für leistungsberechtigte Kinder ab 01.07.2022 i.H.v. monatlich 20 €**

Aktuelle Situation im JCBB bzgl. Ukraine

- **24. Februar 2022: Kriegsausbruch**
- **Die Zuständigkeit der Geflüchteten sollte für mindestens zwei Jahre bzgl. Leistungen über das Asylbewerbungs-leistungsgesetz laufen. Die Beratung in Arbeit sollte durch die Agentur für Arbeit abgedeckt werden**
- **Am 07. April 2022 hat die Bund-Länder-Kommission entschieden, dass ab 01. Juni 2022 jetzt doch die Jobcenter für die Leistungen und die Beratung zuständig sein sollen**
- **Nur 7 Wochen Vorlaufzeit für eine gute Übergabe der Rechtskreiswechsler**
- **Anfang Mai haben wir alle Kund*innen, die bisher Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz vom Landratsamt erhalten haben angeschrieben, dass Sie bis zum 31. Mai 2022 einen Antrag beim Jobcenter Böblingen stellen sollen**
- **Insgesamt waren das ca.1.300 Bedarfsgemeinschaften**
- **Am 26. Mai 2022 wurde erst das maßgebende Gesetz beschlossen, was aufgrund der Kurzfristigkeit zusätzlich noch erschwerend dazu kam**
- **Bis zum 31. Mai 2022 konnten wir aufgrund einer gemeinsamen Kraftanstrengung und der guten Zusammenarbeit mit der Asylstelle insgesamt 1.000 Bedarfsgemeinschaft in unser Programm überführen und auch schon die Leistungen bewilligen**
- **Hochgerechnet haben insgesamt im Juni 2022 ca. 1.281 Bedarfsgemeinschaften mit ukrainischen Geflüchteten einen Antrag beim Jobcenter Böblingen gestellt und erhalten Leistungen vom Jobcenter Böblingen**
- **Derzeit gehen wir davon aus, dass monatlich zusätzlich weitere 100 – 120 Bedarfsgemeinschaften einen Antrag stellen werden, wobei dies natürlich sehr schwer vorhersehbar ist und abhängig von der weiteren Entwicklung des Krieges sein wird**

Aktuelle Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften im JCBB



jobcenter Landkreis Böblingen

Zukunft der Jobcenter?

Was wird aus dem Jobcenter Landkreis BB und für was ist es zuständig, wenn Parteien bei der kommenden Bundestagswahl am 26. September 2021 an die Regierung kommen, die in ihrem Parteiprogramm die Abschaffung von Hartz IV geplant haben und stattdessen ein Bürgergeld oder eine Garantiesicherung einführen wollen ?

Derzeitige Planungen für das neue Bürgergeld statt Hartz IV

- **Wesentliche Teile sollen evt. schon ab 01.01.2023 in Kraft treten**
- **Kulturwandel – Hin zur Vertrauenskultur**
- **Respektvolle Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe**
- **Leistungen des Sozialstaates sind soziale Rechte – Bürger*innen sind keine Bittsteller**
- **Empathischer, unterstützender und bürgernaher Sozialstaat als Partner**
- **Das Leben aller Empfänger*innen leichter machen**
- **Leistungen unbürokratisch, ggf. digital und aus einer Hand**

➡ **Bürger*innen sollen die ihnen zustehenden Leistungen bedarfsorientiert und zielgenau aus einer Hand erhalten, im Rahmen möglichst niedrigschwelliger und einheitlicher Anlaufstellen vor Ort**

Was soll sich konkret ändern ?

- **Verbesserte Betreuungsschlüssel und qualifiziertes Personal in den Jobcentern**
- **Zwei Jahre keine Überprüfung der Angemessenheit der Wohnung und des Vermögens**
- **Erhöhung des Schonvermögens**
- **Gemeinsam erarbeitete Teilhabevereinbarung statt Eingliederungsvereinbarung**
- **Weiterhin Mitwirkungspflicht – Sanktionsmoratorium bis 30.06.2023: -20% Kürzung bei Terminversäumnissen**
- **Vermittlungsvorrang abschaffen**
- **Mehr Weiterbildung und Qualifizierung**

- **Positive Anreize**
  - **Prämienregelung bei abschlussorientierten Weiterbildungen**
  - **150 € monatlicher Weiterbildungsbonus im SGB II + SGB XII**
- **Teilhabechancengesetz entfristen und weiterentwickeln**
- **Begleitendes Coaching und aufsuchende Hilfe im SGB II + SGB XII als Regelinstrument**
- **Präventive Gesundheitsförderung**
- **Aktuelle Anpassung der Regelsätze garantieren**
- **Zuverdienstmöglichkeiten verbessern**
- **Erhöhung der Anreize zur Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung**
- **Kindergrundsicherung – ist später geplant**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Für Fragen stehen ich Ihnen jetzt zur Verfügung.